

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT

vielseitig. entschlossen. stark.

vida

HeldInnen der Arbeit: Betriebsrat im Rampenlicht!

Der 3. vida-Gewerkschaftstag startete gestern Abend mit einer alles in den Schatten stellenden Show. Die flowmotion dance company nahm uns mit auf eine Reise in die Welt des Betriebsrats und brachte bewegende Momente in das Austria Center Vienna.

MIT VEREINTEN KRÄFTEN

Sie kennen das Recht und beweisen eine gesunde Portion Härte. Sie setzen sich für das Wohl ihrer KollegInnen ein: BetriebsrätInnen, die etwas anderen Superhelden. Gerade wenn es im Betrieb nicht so recht läuft, sorgt der Betriebsrat dafür, dass Beschäftigte nicht unter die Räder kommen. Dabei sind Gewerkschaft und Betriebsrat ein Team. Denn gemeinsam geht vieles leichter. Vor allem, wenn man ein großes Ziel hat: mehr Gerechtigkeit für alle.

Vielseitig. Entschlossen. Stark. Das ist vida. Das sind unsere BetriebsrätInnen. Mit vereinten Kräften vertreten wir Beschäftigte aus den unterschiedlichsten Branchen. Gemeinsam wollen wir die Welt im Interesse der ArbeitnehmerInnen verändern. Mit der getanzten Hommage an den Betriebsrat sagen wir DANKE für den unermüdlichen Einsatz – Tag für Tag.



... drei mal kurz notiert:

GÄSTE HEUTE

Der Vormittag ist international. Unter anderem betritt der charismatische Globalisierungskritiker Jean Ziegler die Gewerkschaftsbühne. Er spricht über den Kampf gegen die absurde Weltordnung und darüber, warum Gerechtigkeit für alle gut ist.

PROGRAMM HEUTE

vida zieht Bilanz über die Aktivitäten der letzten vier Jahre. Die Positionen für die zukünftige Ausrichtung werden diskutiert. Im Zentrum der Grundsatz-Debatte steht das Thema Verteilungsgerechtigkeit. Neu gewählt werden die vida-Fachbereiche.

PROGRAMM MORGEN

Donnerstag ist Wahltag. Morgen stellen sich der gf. vida-Vorsitzende Gottfried Winkler, seine StellvertreterInnen und das vida-Präsidium der Wahl. Das neue vida-Grundsatzprogramm und die Anträge werden beschlossen.



AK-Präsident Rudi Kaske

Wir fordern eine spürbare Entlastung

„Österreich ist ein Steuerzweig, wenn es um die Besteuerung der Superreichen geht, aber ein Hochsteuerland, wenn es um die Einkommen der ArbeitnehmerInnen geht!“, so AK-Präsident Rudi Kaske in seiner Rede. Die mehr als 880.000 Unterschriften für die Kampagne „Lohnsteuer runter“ von AK und ÖGB seien ein klarer Auftrag an die Bundesregierung. Eine klare Absage erteilte Kaske einer Fusion der Krankenkassen und der Einführung einer Pflegeversicherung.



ÖGB-Präsident Erich Foglar

Auch bei Lohnsteuer runter: vielseitig, entschlossen, stark

ÖGB-Präsident Erich Foglar bedankte sich bei allen UnterstützerInnen der „Lohnsteuer runter“-Kampagne: „Es ist mir ein Anliegen, euch allen Danke zu sagen, da ein großer Teil der Unterschriften von der vida kommt. Euer Motto >vielseitig. entschlossen. stark.< passt auch dazu: Ihr habt in vielseitigen Aktionen die Kampagne unterstützt, ihr habt entschlossen Unterschriften gesammelt und damit ein starkes Zeichen an die Bundesregierung gesetzt!“



3. Gewerkschaftstag im Austria Center eröffnet

„Die steigende Arbeitslosigkeit und die starke Zunahme von atypischer Beschäftigung zählen zu unseren großen Herausforderungen für die nächsten Jahre“, so der **gf. vida-Vorsitzende Gottfried Winkler** in seiner Eröffnungsrede.

Vor rund 700 Gästen wurde der 3. vida-Gewerkschaftstag eröffnet. Dabei wurde gleich zu Beginn der Betriebsrat auf die Bühne geholt. Eine einzigartige Tanzshow zeigte, wie vielfältig, entschlossen und stark unsere BetriebsrätInnen sind. Als Ehrengäste begrüßt werden konnten AK-Präsident Rudi Kaske, ÖGB-Präsident Erich Foglar, Wiener Landtagspräsident Harry Kopietz, Bundeskanzler Werner Faymann und Bundespräsident Heinz Fischer.

ARM TROTZ ARBEIT

Österreich sei nach wie vor ein Land mit einem hohen Maß an Arbeitsplatzsicherheit, so vida-Vorsitzender Winkler: „In den letzten Jahren sind wir aber immer mehr mit einem Konzerndenken konfrontiert,

das auf den Einzelnen keine Rücksicht mehr nimmt, wo das Menschliche verloren geht und nur mehr ökonomische Gesichtspunkte zählen.“ Der höchsten Arbeitslosenrate seit dem Zweiten Weltkrieg stünden zwar auch die höchsten Beschäftigungszahlen gegenüber: „Doch bei einem großen Teil der neuen Beschäftigungsverhältnisse handelt es sich um prekäre Jobs, Teilzeitarbeit, freie Dienstverträge, Werkverträge oder geringfügige Beschäftigung. All das erhöht das Risiko für Armut trotz Arbeit und Armut im Alter.“

MEHR GERECHTIGKEIT

vida ist von diesen Entwicklungen am Arbeitsmarkt besonders betroffen. Schließlich vertreten wir viele Beschäftigte in Niedriglohnbranchen, zugleich ist auch die Arbeitslosigkeit in vielen Dienstleistungsberufen stark gestiegen. „Als gesellschaftspolitische Kraft werden wir weiter für sichere Jobs und höhere Mindestlöhne kämpfen. Aber damit alleine



Heinz Fischer: Weiter viel Erfolg!

„Ich habe meinen Mitgliedsausweis bei der Gewerkschaft seit 1957 – das wäre bei einem Auto ein ziemlicher Oldtimer“, zeigte sich Bundespräsident Heinz Fischer bei seiner Eröffnungsrede humorvoll.

Er dankte allen, „die ihre Energie, Kraft und Stärke in den Dienst der Gewerkschaftsbewegung stellen. Meine Verbundenheit zur Gewerkschaft wird zeitlebens existieren, darauf könnt ihr euch verlassen!“ Für die wichtigen Aufgaben der Gewerkschaft wünschte Fischer „weiterhin den allerbesten Erfolg!“



Bundeskanzler Werner Faymann dankte „für die Unterstützung der Gewerkschaft auf dem Weg Österreichs zu einem gleichermaßen wettbewerbsfähigen wie sozial gerechten Land.“ Viele würden gerne das Wort Reform in den Mund nehmen, so der Kanzler: „Doch oft sind mit Flexibilisierung und Wettbewerbsfähigkeit schlicht niedrigere Löhne und weniger Arbeitsschutz gemeint. Das sind nicht die Reformen, die wir brauchen! Wir setzen auf Solidarität und Verteilungsgerechtigkeit.“



Einer „von uns“: Harry Kopietz, Präsident des Wiener Landtages, startete seine Karriere als ÖBB-Lehrling. Er überbrachte aus dem Wiener Rathaus Grußworte von Bürgermeister Michael Häupl.



Klare Worte, starke Bilder! Dass in der ÖIAG die ASFINAG oder Teile der ÖBB unterkommen könnten, wie das vom Finanzminister überlegt wird, lehnten vido-GewerkschafterInnen einmal mehr vehement ab.



Einen „guten Roten“ gab es bei der Eröffnung des 3. vido-Gewerkschaftstages für den ehemaligen vido-Vorsitzenden und heutigen AK-Präsidenten Rudi Kaske.

fnet

ist es nicht getan, es muss den Menschen auch netto mehr im Geldbörstel bleiben“, verweist Winkler auf die ÖGB/AK-Kampagne „Lohnsteuer runter“. vido spricht sich nicht gegen Steuern aus, sondern gegen die bestehende Steuer-Schiefelage. „Wir brauchen eine neue Verteilungsgerechtigkeit, damit nicht die ArbeitnehmerInnen diejenigen sind, die am allermeisten zahlen. Sie müssen so rasch wie möglich entlastet werden!“, fordert der vido-Vorsitzende. ■

www.gewerkschaftstag.vida.at

Du willst wissen, wie alles mit vido begann? Du interessierst dich für die politischen Forderungen unserer Gewerkschaft? Du willst die KandidatInnen für das neue vido-Präsidium kennenlernen?

Alle Infos rund um den 3. vido-Gewerkschaftstag sind online abrufbar. Neben aktuellen Meldungen und Berichten vom Vortag findest du dort auch Fotos und Videos. Klick dich durch! Uns gibt es auch mobil, als Livestream und auf Facebook. Also, liken, teilen und weitersagen nicht vergessen!



Die Highlights

Rund 700 Gäste aus Österreich und Europa, neun TänzerInnen und zig helfende Hände hinter der Bühne – der 3. vida-Gewerkschaftstag wurde Dienstagabend im Austria Center in Wien feierlich eröffnet. vielseitig. entschlossen. stark. Drei Worte die für vida stehen. Viele Delegierte und Ehrengäste haben unserem Gewerkschaftstag-Motto ihr Gesicht gegeben. Wir sind vida. Wir leben Gewerkschaft.

MEHR UNTER: www.gewerkschaftstag.vida.at



Willkommen im ACV, der Gründungsstätte unserer jungen Gewerkschaft. Auch der 3. vida-Gewerkschaftstag findet hier statt.



Hereinmarschiert. Die ersten Delegierten trudeln ein.



Bereits registriert und schon geht's los zum vida-Gewerkschaftstag in den Saal E des Austria Center Vienna.



Auch unser Verkehrsminister Alois Stöger zeigt Humor – und Entschlossenheit!



882.184 UnterstützerInnen für die gemeinsame Kampagne von ÖGB und AK „Lohnsteuer runter!“ Ein großartiger Erfolg, von dem auch unser Bundespräsident beeindruckt ist.



Brüssel in Wien mit unserer entschlossenen Gewerkschafterin im EU-Parlament Evelyn Regner.



Für ihre getanzte Hommage an unsere HeldInnen der Arbeit – die BetriebsrätInnen – wurde die flowmotion dance company mit tosendem Applaus belohnt.



Viele fleißige vida-MitarbeiterInnen sorgen im Hintergrund für den reibungslosen Ablauf des Gewerkschaftstages.



Hier sitzt Globalisierungskritiker Jean Ziegler noch im Publikum. Heute tritt er unsere Gewerkschaftstagbühne.